

Einbauanleitung

Smart Light Shut Down Tagfahrlicht

Kia Optima (2018-)

Art.Nr. B-3454717

Sicherheitshinweise

Der Einbau dieses Artikels darf nur von geschultem Fachpersonal vorgenommen werden und nur nach der in dieser Anleitung beschriebenen Vorgehensweise.

Die speedsignal GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Personen- oder Sachschäden, die mit dem Missbrauch unserer Produkte im Zusammenhang stehen.

Vor der Montage bitte die Batterie abklemmen. Beim Einbau müssen alle zusätzlichen Versorgungsleitungen entsprechend ihres Querschnittes und ihrer Kabellänge abgesichert werden. (DIN VDE 0298-4)

Beschreibung

Das Interface Smart Light Shut Down ist eine Ansteuerung des Tagfahrlichts (TFL) abzuschalten. Dabei ist es möglich, verschiedene Beleuchtungskonstellationen auf Knopfdruck zu deaktivieren.

Ausgang 1:

Mit diesem Ausgang schalten Sie das Tagfahrlicht (TFL) aus bzw. wieder ein. Fahren Sie schneller als 15 km/h schaltet sich das Tagfahrlicht automatisch wieder ein.



10R – 044329



Lieferumfang



Interface
3454717



Kabelsatz
C-3454707



Taster
**Optional
erhältlich**



Relais
3406601



Optional erhältlich:
OB2 Y-Kabelsatz
C-3673000

Abgriffpunkt OBD

OB2 Stecker

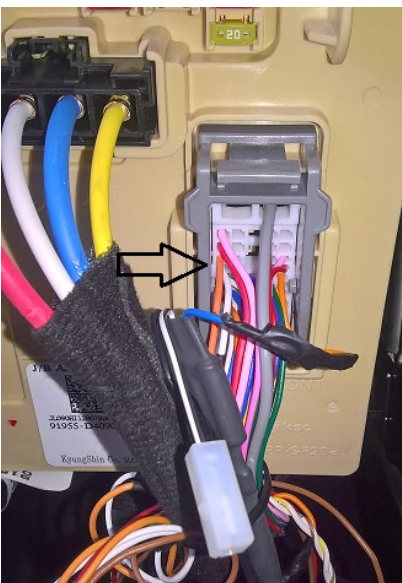


CAN Abgriff



CAN low PIN 6
CAN high PIN 14

Abgriffpunkte Tagfahrlicht (Smart Junction Block)



Tagfahrlicht :
rechts PIN 34, orange
links PIN 35, weiß

Anschlussbelegung

3454517 Interface Anschlussbelegung 6-poliger Molex-Minifit-Stecker



Pin	Ein-/Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
1	nicht belegt	---	---	---
2	Ausgang	Taster	grün-weiß	---
3	nicht belegt	---	---	---
4	Ausgang	Taster	gelb	
5	nicht belegt	---	---	---
6	nicht belegt	---	---	---

3454517 Interface Anschlussbelegung 8-poliger Molex-Minifit Stecker



Pin	Ein-/Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
1	Eingang	Stromversorgung +12 V	rot	Anschluss an Klemme 30, passende Sicherung installieren!
2	Eingang	Masse	braun	---
3	Eingang	CAN Low	weiß-braun	Am Fahrzeug: OBD PIN 6, weiß
4	Eingang	CAN High	weiß-gelb	Am Fahrzeug: OBD PIN 14, braun
5	nicht belegt	---	---	---
6	nicht belegt	---	---	---
7	Ausgang	Ausgang Signal +12 V geschaltet	weiß-rot	Zum Relais PIN 1
8	nicht belegt	---	---	---

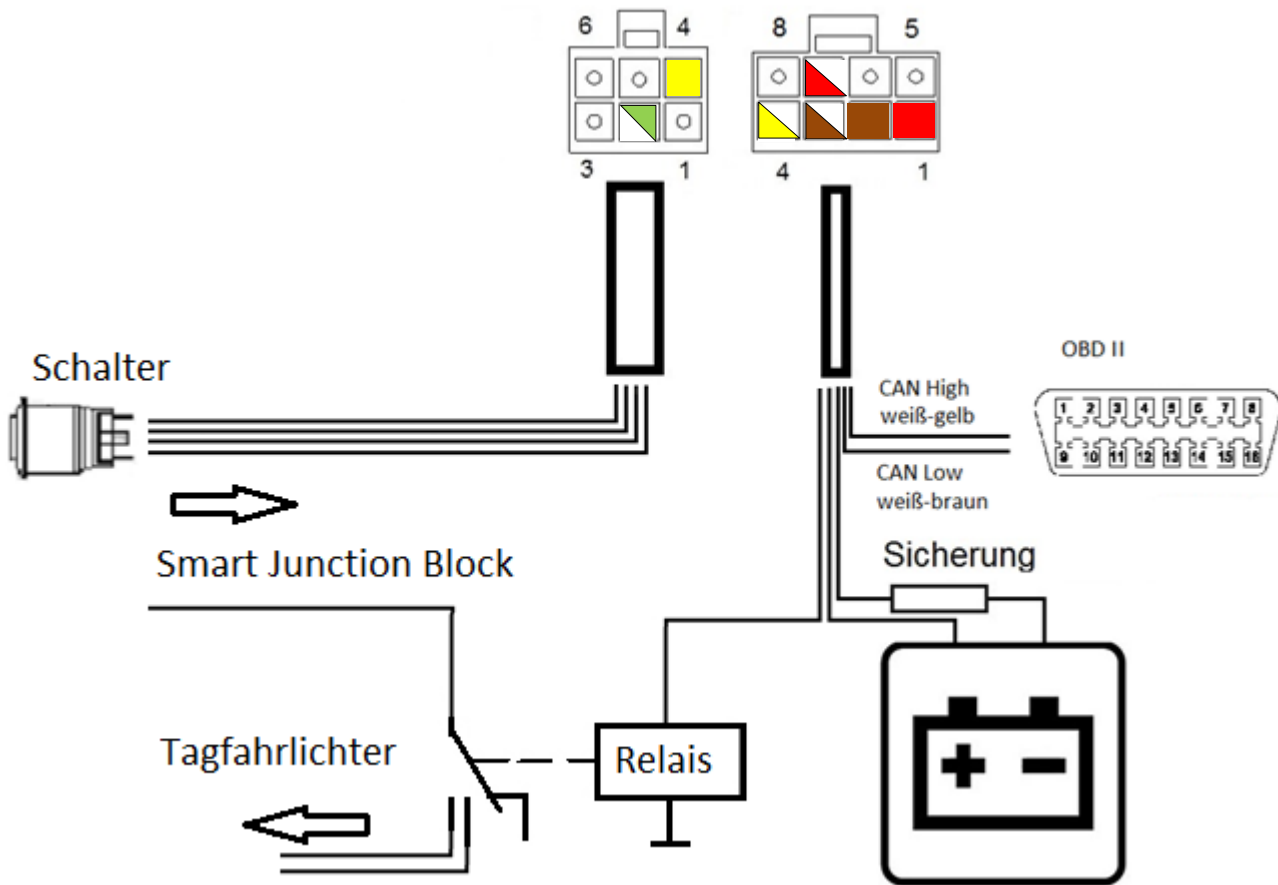
3406601 Relais, Anschlussbelegung 8-poliger Molex-Microfit Stecker



Pin	Ein-/Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
1	Eingang	Ausgang Signal +12 V geschaltet	weiß-rot	
2	Eingang	Schalter 1		Am Fahrzeug: PIN 35, weiß
3	nicht belegt	---	---	---
4	Eingang	Schalter 2		Am Fahrzeug: PIN 34, orange
5	Eingang	Masse	braun	---
6	Ausgang	Schalter 1	weiß	Zu den TFL
7	nicht belegt	---	---	---
8	Ausgang	Schalter 2	orange	Zu den TFL

Der maximal zulässige Strom pro Ausgang beträgt 180 mA. Gleichzeitig ist auf einen Gesamtausgangsstrom aller Ausgänge zusammen von maximal 200 mA zu achten, da sonst das Interface zerstört werden kann. Bei höherem Strombedarf (Zündung, R-Gang) ein Relais mit einem Spulenwiderstand von min. 75 Ω oder min. 150 Ω bei zwei Relais verwenden

Anschlussdiagramm



Garantiebestimmungen

Die speedsignal GmbH gewährleistet innerhalb der gesetzlichen Frist von 2 Jahren ab Datum des Erstkaufes, dass dieses Produkt frei von Materialfehlern und Verarbeitungsfehlern ist, sofern dieses Produkt unseren Vorgaben entsprechend verbaut wurde.

Sollten Reparaturen durch Verarbeitungsfehler oder Fehlfunktionen des Produktes innerhalb der Gewährleistungsfrist nötig sein, wird die speedsignal GmbH das Produkt reparieren oder durch ein fehlerfreies Produkt ersetzen. Um die Gewährleistung beanspruchen zu können, benötigen Sie einen Kaufbeleg.

Der Garantieanspruch erlischt durch:

- unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör
- selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- unsachgemäße Nutzung bzw. Betrieb
- Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Bitte beachten Sie generell beim Einbau von elektronischen Baugruppen in Fahrzeugen die Einbaurichtlinien und Garantiebestimmungen des Fahrzeugherstellers. Sie müssen auf jeden Fall den Auftraggeber (Fahrzeughalter) auf den Einbau eines Interfaces aufmerksam machen und über die Risiken aufklären. Es empfiehlt sich, mit dem Fahrzeughersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten Kontakt aufzunehmen, um Risiken auszuschließen.